

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Sanitär Heizung Klima
Planung Beratung Verkauf
berg
Gas- & Ölheizung · Sanitär
Fachmarkt für Sanitär und Heizung
Gonsenheimerstr. 17, 55257 Budenheim, Tel. 06139/326

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

71. Jahrgang / Nr. 40

Freitag, 4. Oktober 2019

Vier Tage wurde unter dem Kerbebaum gefeiert

Budenheimer Kerb auf dem „Platz der Generationen“ / Beigeordneter Steffens vertritt Bürgermeister

KORFMANN GARTENBAU
Pflege & Anlage seit 1992



Pflanzzeit
Gesunde Pflanzen aus der Gärtnerei

Samstags 9-12 h
Ernst-Ludwig-Straße 24 b
korfmann-gartenbau.de



Ralph Rainer Steffens, tatkräftig unterstützt von Aldo Sottile, bei seinem ersten Fassbier-Anstich überhaupt.

Budenheim. (ds) – Auch in diesem Jahr waren alle Budenheimer und natürlich auch Besucher der Gemeinde zum Feiern unter dem Kerbebaum auf dem „Platz der Generationen“ eingeladen – Veranstalter waren traditionell die Handballer der DJK Sportfreunde und die Schausteller-Familie Sottile.

Kerbe-Auftakt war am Freitag, bereits ab 17 Uhr hatten Stände und Fahrgeschäfte geöffnet. Offizieller Kerbeauftakt war dann aber um 19 Uhr, als der Beigeordnete Ralph Rainer Steffens die bereits Anwesenden begrüßte und den noch in Isola della Scala weilenden Bürgermeister entschuldigte. Besonders begrüßte Steffens das Blütenkönigshaus und ihre Betreuer, den Landtagsabgeord-

neten Thomas Barth, den Beigeordneten Andreas Weil, einige Ratsmitglieder sowie Aldo Sottile, dem er für die Unterstützung der Kerb auch in diesem Jahr dankte. Dies gelte auch für die DJK-Handballer, die für „gutes Essen und Trinken“ in den kommenden Tagen sorgten.

Die Segnung des Kerbebaums übernahmen die Geistlichen Dr. Stephan Volkmann und Father Wilfried. Volkmann erinnerte daran, dass es nicht um die Segnung eines Stück Holz gehe, sondern darum, dass man eine „schöne, lebendige und fröhliche Kerb“ feiern könne. Und Father Wilfried wies darauf hin, dass die Segnung des Kerbebaums auch eng mit der Weihe der Kirche, dem Symbol für jede Gemeinde, verbunden ist.

Dann schritt Ralph Rainer Steffens zu seinem ersten Fassbier-Anstich überhaupt. „Wenn es schief geht, haben wir etwas für die Fassnacht“, so der Beigeordnete. Doch es ging nicht schief, wenn auch etwas holprig. Aber schließlich floss der Gerstensaft und die Umstehenden konnten sich an Freibier erfreuen.

Im Anschluss sorgten die Mainzer Guggemusiker „Die Nodequetscher“ und Alleinunterhalter Joachim Peters für Stimmung. Am Samstagabend war es dann Marco Spath, der die musikalische Kerbe-Umrahmung übernahm. Am Sonntag wurde wie in jedem Jahr zum Frühschoppen mit Leberklößchen eingeladen, Kaffee

Fortsetzung auf Seite 2

DÖRR
spenglerei - bedachungen

www.spenglerei-doerr.de

steinweg 20
55257 budenheim
t 06139 . 9625025
f 06139 . 9625026
info@spenglerei-doerr.de

Fortsetzung von Seite 1

und Kuchen wurden ebenfalls gereicht. „Clown Filous verzauberte Zirkuswelt“ und „Clown Filous bunte Luftballonwelt“ standen am Nachmittag auf dem Programm. Und mit dem Dämmerstopp

wurde dann der dritte Kerbetag beschlossen.

Der Montag war dann der letzte Kerbetag. Wie üblich waren zum Seniorenkaffee nicht nur die älteren Budenheimer willkommen. Und mit der Verlosung wurde dann langsam das Ende der Kerb



Eine Schießbude darf auf keiner Kerb fehlen.



„Die Nodequetscher“ sorgten für die musikalische Umrahmung der Eröffnung der Kerb.



Jochen Meincke, der 16 Jahre die Budenheimer Kerb organisierte, war mit seiner Frau Hilde zur Kerbe-Eröffnung gekommen.



Der Landtagsabgeordnete Thomas Barth, Ralph Rainer Steffens, das Blütenkönigshaus mit Prinzessin Nina, Königin Candia und Prinzessin Sarah sowie Aldo Sottile.

2019 eingeläutet.

An allen vier Kerbetagen wurden die Fahrgeschäfte und Stände mit Speiseangeboten durch die Familie Sottile zur Verfügung gestellt.

Die Getränkestände und den Losverkauf übernahmen die Handballer der DJK Sportfreunde, die darüber hinaus die Gäste auch mit Pizza versorgten.

Sprachkurse

Budenheim. – Italienisch für Anfänger mit Vorkenntnissen. Nach der Teilnahme an diesem Kurs werden die Teilnehmer in der Lage sein einen Small Talk auf Italienisch zu führen und in Italien zu shoppen.

Englischkonversation für Fortgeschrittene dient der Auffrischung der Sprachkenntnisse, der Wortschatzerweiterung und der Gewinnung sprachlicher Sicherheit.

Termine: Ab Montag, 21. Oktober (Italienisch) und Donnerstag, 17. Oktober (Englisch), insgesamt sieben bzw. acht Termine, jeweils von 18 bis 19.30 Uhr in der Schule.

Weitere Informationen und Anmeldung: VHS Budenheim, Rebecca Christmann, Telefon 06139/5436, E-Mail vhs.budenheim@kvhs-mainz-bingen.de oder online www.kvhs-mainz-bingen.de.

Jahrgang 1933/34

Wir treffen uns am 10. Oktober um 17 Uhr in der Gaststätte „Zum Budenheimer Eck“ in Budenheim.

Impressum

Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim. Bei Nichterhalten auch erhältlich bei: Schreibwaren Lang, Lotto am Eck, Pankrätius Bäckerei, Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Achim Laqua
Telefon: 06721/6812617
Mobil: 0160/5003498
Fax: 06721/32577
E-Mail: laqua@rhein-gau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Januar 2013

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00 Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Verlag, Druck und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzeitung@rhein-gau-echo.de
www.rhein-gau-echo.de

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verlags wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Unternehmerinnen präsentieren sich

Kreis. – Rund 20 Inhaberinnen präsentieren sich und ihre Firmen am Sonntag, 6. Oktober, von 11 bis 17 Uhr bei der Unternehmerinnenmesse des Kreises Mainz-Bingen „Innovative Women“ im Kreistagssaal. Vom Stimmtraining, Beauty und Styling übers Coaching bis hin zur IHK und einem Autohaus für Frauen sind Firmen aus den verschiedensten Richtungen vertreten. Um 12 Uhr wird eine Brautmodenschau durch das Ingelheimer Unternehmen „Wedding Lounge“ am Karlsbrunnen stattfinden.

Zudem gibt es im Verlauf des Tages einige Vorträge: Um 13 Uhr spricht die Supervisorin Eva-Maria Göbel über „Supervision – Was ist das und wum geht es?“. Um 13.30 Uhr gibt Stylingberaterin Daniele Mentenich einen Workshop für ein schnelleres Tages Make up. Zum Abschluss der Vortragsreihe wird um 14 Uhr Stephanie Graumann-Merkel Impulse zu Stimme und Persönlichkeit geben: „Wie finde ich meinen authentischen Ausdruck?“.

Die Unternehmerinnenmesse wird organisiert von der Gleichstellungsstelle des Kreises Mainz-Bingen. Die Messe wird um 11 Uhr von Landrätin Dorothea Schäfer eröffnet. Anschließend spricht die Staatssekretärin aus dem Wirtschaftsministerium, Daniela Schmitt, ein Grußwort. Am Nachmittag spielt ab 14.30 Uhr „Off Time Connection“ und sorgt für musikalische Unterhaltung. Für die Kinder ist eine Hüpfburg aufgebaut, zudem gibt es einen Segway-Parcours.

Jahrgang 1935/36

Am Mittwoch, 9. Oktober trifft sich der Jahrgang mit Partnern um 17 Uhr im Gasthaus „Zum Budenheimer Eck“ in der Binger Straße 11.

CDU ehrt für 65 Jahre Mitgliedschaft Georg Schell trat bereits 1954 in die CDU ein

Budenheim. Am 18. September fand im Kleinen Saal des Bürgerhauses die zweite Mitgliederversammlung der CDU Budenheim für dieses Jahr statt. Der Einladung des Vorstandes waren wieder fast 50 % der Mitglieder gefolgt.

Zunächst standen die Berichte des Vorsitzenden, des Kassierers und der Kassenprüfer im Fokus. Im Anschluss begann der erste Teil eines regen Austausches zu verschiedenen aktuellen Themen der Budenheimer Ortspolitik. So berichteten die CDU-Mitglieder über ihre Erfahrungen im Umgang mit der Allgemeinverfügung des Kreises betreffend der Budenheimer Gärten. Es gab Fragen zur weiteren Gestaltung des Isola-della-Scala-Platzes oder zur aktuellen Diskussion um den Straßenausbau der Julius-Leber-Straße. Im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung stand aber die Ehrung verdienstvoller Mitglieder, die für ihre jahrelange Mitgliedschaft ausgezeichnet wurden. Diese Ehrungen nahm die CDU-Kreisvorsitzende Dorothea Schäfer vor. Für 40 Jahre CDU Mitgliedschaft ehrte sie Winfried Bitz, Hermann Avenarius und Heinrich Tillack, unter anderem mit der silbernen Ehrennadel der CDU Deutschland und Grußworten der CDU-Bundesvorsitzenden Annegret Kramp-Karrenbauer sowie der Landesvorsitzenden Julia Klöckner. Noch zehn Jahre länger Mitglied der CDU Budenheim ist Bernhard Spinner, der dafür die goldene Ehrennadel erhielt. Ebenfalls geehrt wurde Wilfried Racky, der jahrzehntelang die CDU als Fraktionsmitglied im Budenheimer Gemeinderat vertrat.

Eine Ehrung für besondere Verdienste erhielt CDU-Mitglied Georg Schell. Diese war am 1. Januar 1954 in die CDU Deutschland eingetreten, also wenige Jahre nach dem Kriegsende und zu den Anfängen der CDU überhaupt.

Diese besondere Leistung strich der CDU-Ortsverbandsvorsitzende Kai Hoffmann heraus. Zudem erhielt er von der Kreisvorsitzenden eine Ehrenurkunde für 65 Jahre Mitgliedschaft.

Im Anschluss ging es zum zweiten Teil des Austausches über. Nach gut drei Stunden wurde die Mitgliederversammlung geschlossen.



Georg Schell ist seit 65 Jahren CDU Mitglied.



Die Kreisvorsitzende Dorothea Schäfer konnte gleich mehrere Personen für langjährige Mitgliedschaft in der CDU ehren.
(Fotos: CDU Budenheim)

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Heimat-Zeitung – JA, bitte!

Wer den Aufkleber „Keine kostenlosen Zeitungen“ auf seinem Briefkasten hat, aber trotzdem die Heimat-Zeitung Budenheim bequem nach Hause erhalten möchte, kann dies ganz einfach unter der E-Mail-Adresse heimatzeitung@rheingau-echo.de mitteilen und erhält bei Angabe seiner Adresse einen Aufkleber mit dem Logo der Heimat-Zeitung. Wird dieser auf dem Briefkasten angebracht, ist das für unsere Austräger das Signal, dort auch eine Zeitung mit allen wichtigen Informationen aus Budenheim einzuwerfen.

GRÜNE starten mit Klausur in die kommende Sitzungsperiode

Ende des Projektes „Zweite Anbindungsbrücke“ kann durchaus eine Option sein

Budenheim. – Die Budenheimer GRÜNEN trafen sich zur Klausur, um die Themen zu besprechen, die man aktuell und in absehbarer Zeit auf den Weg bringen will. Dabei hoben die Mitglieder das Thema Klimaschutz und Energiewende ganz nach oben auf die Agenda, teilt Fraktionssprecher Klaus Neuhaus mit.

Angesichts der Tatsache, dass Budenheim dem selbstgesteckten Ziel „Energieautark bis 2020“ mit nur wenigen Prozenten Eigenstrom weit hinterherhinkt, möchten die GRÜNEN da kräftigen Schub hineinbringen.

Aber auch andere Themen wurden diskutiert, wie z.B. die explodierenden Kosten der noch in der Planung befindlichen zweiten Anbindungsbrücke zum Industriegebiet am Rhein. Die geplanten Kosten für die zweite Anbindungsbrücke hätten sich seit der ersten Kalkulation mehr als verdoppelt. Bei einer Entwicklung der Plan-Kosten von 5,5 auf 11,5 Millionen Euro könne man nicht einfach so tun, als habe sich nichts geändert. Die GRÜNEN diskutierten die möglichen Auswirkungen dieser Kos-

tenexplosion. So könne es sein, dass für wichtige Projekte, wie z.B. den Kindergartenausbau, die Gestaltung des Rheinufer und den Ausbau von Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden dann das Geld fehle. Man war sich darüber einig, dass auch ein Stopp der Planung und damit das Ende des Projektes „Zweite Anbindungsbrücke“ durchaus eine Option sein müsse. Sobald der Haushaltsplan 2020 vorliegt, würden die GRÜNEN und der Gemeinderat darüber entscheiden. Das Thema „Bebauung des Dyckerhoff-Geländes“ stehe vor allem im Hinblick auf den Anteil so-

zial-geförderten Wohnraums auf der ToDo-Liste. Der Investor wolle die geforderten 25 % bisher nicht leisten. Da sei noch Überzeugungsarbeit, auch bei den anderen politischen Kräften in Budenheim, zu leisten. Die Bedingungen der mit dem Projekt eng verknüpften Bodenaufbereitungsanlage seien ferner Themen im städtebaulichen Vertrag zwischen Gemeinde und Investor, der noch in den Gremien verhandelt werden muss.

Die Erhebung zum Thema Carsharing laufe gut und werde ausgewertet. Hier sei man optimistisch, dass es Carsharing auch

bald in Budenheim gibt. Wer noch möchte, könne auf carsharing-budenheim.de an der Bedarfserhebung teilnehmen.

Beratung im Kreishaus

Kreis. – Die Landesberatungsstelle „Barrierefrei Bauen und Wohnen“ bietet auf Initiative des Mainz-Binger Seniorenbeirates in der Kreisverwaltung Mainz-Bingen kostenlose und firmenneutrale Beratungen an. Jeweils am 1. Mittwoch im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr findet die Beratung in der Kreisverwaltung Mainz-Bingen, Georg-Rückert-Straße 11 in 55218 Ingelheim statt. Der nächste Beratungstermin ist ausnahmsweise festgelegt für den zweiten Mittwoch am 9. Oktober.

Die Terminvereinbarung erfolgt bei Ute Poßmann in der Kreisverwaltung unter der Rufnummer 06132/7873303 oder per E-Mail an possmann.ute@mainz-bingen.de. Die Beratung ist kostenlos und firmenneutral. Der Beratungsraum ist barrierefrei zu erreichen.

Von Haus zu Haus

Werbung in der
Heimat-Zeitung Budenheim
wird in der gesamten Gemeinde gelesen.

Nutzen Sie die Gelegenheit mit der Schaltung eines Inserates.
Sie erreichen uns unter Telefon: 06722-9966-0

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztliche Bereitschaftspraxen

In Notsituationen, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind:

St. Vincenz und Elisabeth Hospital, An der Goldgrube 11, 55131 Mainz, Telefon: 116 117 (ohne Vorwahl, kostenfrei) Öffnungszeiten: Mo. 19 Uhr bis Di. 7 Uhr, Di. 19 Uhr bis Mi. 7 Uhr, Mi. 14 Uhr bis Do. 7 Uhr, Do. 19 Uhr bis Fr. 7 Uhr, Fr. 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr. Samstags und sonntags durchgängig. Feiertage: Vom Vorabend des feiertags, 18 Uhr, bis zum Folgewerktag, 7 Uhr.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstraße 1,

55131 Mainz,
Tel.: 06131/17-0,
www.klinik.uni-mainz.de
St. Vincenz und Elisabeth Hospital
An der Goldgrube 11,
55131 Mainz
Tel. 06131/575-0,
Fax: 06131/575-1117,
www.katholisches-klinikum-mz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte
können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte
mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen
Dienstbereit sind:
Am Samstag, 05. und Sonntag, 06. Oktober 2019:
Dr. Seelig/Dr. Weikel, Kaiserstraße 29, Mainz, Telefon 06131/

674757;
Am Mittwoch, 09. Oktober 2019:
Drs. Habermehl, Neue Mainzer Straße 76–78, Mainz-Hechtsheim, Telefon 06131/504600 und 507500.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10

bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240
(Angaben ohne Gewähr)

Markttag vor dem Rathaus

Evangelischer Kindergarten hatte Stände aufgebaut

Budenheim. – Der Förderverein des evangelischen Kindergartens hatte unter Leitung der Vorsitzenden Christiane Melcher einen Markttag organisiert. Dieser fand von 9 bis 12 Uhr vor dem Rathaus statt. Dank vieler Helfer wurden marktähnliche Stände aufgebaut. Die Kindergarten-Kinder dekorierten die Obst- und Gemüseboxen mit ihren Malereien. Frisches Obst und Gemüse wie beispielsweise Zwetschgen, Birnen, Äpfel, Broccoli, Tomaten, Gurken, Zwiebeln, Kartoffeln und Karotten wurde von fleißigen Eltern und dem Förderverein geholt. Die Waren wurden vom Gemüsehof aus Ginsheim und dem Apfelhof aus Draiskommisarisarisch zur Verfügung gestellt. Weiter im Angebot am Markttag

gab es selbstgebackenen Kuchen, hausgemachte Marmelade, Honig sowie gesponserte Würstchen einer Metzgerei in Finthen und Brötchenspenden vom ansässigen Bäcker in Budenheim.

Die Kinder kamen mit kleinen Körbchen und boten den Einkäufern ihre Hilfe beim Auswählen und abzählen der Produkte an.

Die älteren Kinder bedienten die Waage und rechneten mit Hilfe einer Erzieherinnen den Preis aus. Das konnte schon mal einen Moment dauern und einen Stau in der Warteschlange verursachen. Mit viel Freude und Engagement wurden alle Kuchen, viele Würstchen und Brötchen, vor allem aber zahlreiche Obst und Gemüse verkauft.



(Fotos: M. Junghans)



Die Kinder waren mit Spaß und Freude bei der Sache und die Zeit verging wie im Flug. Dank der einkaufsfreudigen Budenheimer kamen reichlich Spenden zusammen, die vom Förderverein verwaltet werden und den Kindern

zu Gute kommen.

So freut man sich schon auf den 3. Markttag, der im Herbst 2020 stattfinden wird. Bei schönem Wetter sogar mit der Gelegenheit, einen Kaffee vor Ort zu trinken.



Bereits Anfang September erhielten vier Ministranten für ihre Tätigkeit in der Pfarrei St. Pankratius die Ehrenamtskarte des Landes Rheinland-Pfalz. Verwaltungsangestellte Jaqueline Schaubbruch überreichte nun die Ehrenamtskarte an zwei weitere Ministrantinnen, die seinerzeit nicht an der Feierstunde teilnehmen konnten. Die Aufnahme zeigt (v.l.n.r.) Malin Klein, Jaqueline Schaubbruch und Lilly Wingender bei der Überreichung der Ehrenamtskarte.

(Foto: Gemeindeverwaltung Budenheim)

Leserbriefe



Leserbriefe geben stets die Meinung des Einsenders wieder, die nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen muß.

Bauchgefühl ist zu wenig

Sandra Meckel und Niels Leineweber wünschen sich für die Anwohner in der Julius-Leber-Straße eine Berechnungsgrundlage auf geltenden Vorschriften und tatsächlichen Gegebenheiten.

Wir schließen uns an und möchten unseren Unmut über das Vorgehen und die Behandlung seitens der Gemeinde gegenüber uns als Anwohnern kundtun. Auch wir waren glücklich, endlich eine passende, und in heutigen Zeiten bezahlbare Immobilie zu finden und diese nun unser Eigen nennen zu können.

Anfang Juni, erreichte uns Anwohner die Einladung zur Anliegerversammlung bezüglich des Straßenausbaus der Julius-Leber-Straße. Man muss sich vorstellen, dass die Versammlung bei über 30 Grad im Bürgerhaus der Gemeinde stattfand. Organisatorisch schlecht geplant: Für unsere älteren Anwohner wurde nicht mal etwas Wasser zu trinken zur Verfügung gestellt, während sich das Komitee inklusive Bürgermeister daran labte. Herr Hinz verließ die Veranstaltung vorzeitig, was an Unprofessionalität wohl kaum zu toppen war, Fragen wurden nicht zu annähernden Zufriedenheit beantwortet oder man wurde flapsig von Herrn Strott z.B. abgewiesen. Konkret spielen wir auf die Frage an, wie sich die dato 30 % Gemeindeanteil belegen ließen. Die beiden Wortführer Hinz und Strott begründeten es lapidar mit der Aussage „Bauchgefühl“. In einem kürzlich erschienen Artikel in der AZ heißt es: „Die Anteile, die durch unsere Mitarbeiter ermittelt worden sind, bilden die Verkehrsfrequenzierungen vergleichbarer Straßen ab und sind an die Rechtsprechung Oberverwaltungsgerichts Rlp angelegt.“ Wurde hier auch mit dem Bauchgefühl gerechnet? Welch eine Farce an Wertschätzung den Anwohnern und Wählern dieses Bürgermeisters. Die 30 % stiegen nun auf 35 %,

was Familie Mumm in ihrem Leserbrief ausführlich beschrieb.

Unter Bezug auf den Artikel in der Allgemeinen Zeitung vom 5. September „In der Julius-Leber-Straße regt sich Protest“ fragen wir uns als Neuzugänge der Straße und Gemeinde, wie ein solcher Gebührenbescheid für den geplanten Ausbau der Julius-Leber-Straße auf der Grundlage eines „Bauchgefühls“, gemäß den Aussagen des Herrn Bürgermeisters Hinz und als Vertreter der Gemeindewerke Budenheim, Herrn Strott, bei der Anliegerversammlung am 27. Juni, rechtlich Bestand haben kann. Die von den Anwohnern initiierte Verkehrszählung ist, wie Herr Hinz und Gemeindewerke feststellten, angeblich gerichtlich nicht haltbar, spiegelt jedoch den Istzustand des Verkehrsaufkommens in der Julius-Leber-Straße wider. Insofern wäre nach aktuellsten Urteilen des Oberverwaltungsgerichtes bei überwiegendem Durchgangsverkehr ein Gemeindeanteil bei 55–65 % zutreffend. Auch ein Vergleich mit bereits sanierten Straßen kann keine Berechnungsgrundlage sein, maßgebend ist die individuelle Situation der jeweils betroffenen Straße.

Wir als Anwohner der Straße wünschen uns eine Berechnungsgrundlage auf geltenden Vorschriften und tatsächlichen Gegebenheiten und nicht auf ein bloßes „Bauchgefühl“.

Kostenverteilung der Straßenausbaubeiträge

Für unseren Leser Hazem Antabi ist es fraglich, ob komplette Sanierung der Julius-Leber-Straße überhaupt notwendig ist.

Wir Anwohner der Julius-Leber-Straße in Budenheim sind im Juni zu einer Anliegerversammlung von der Gemeinde eingeladen worden. Dabei wurde uns der Plan vorgelegt, die Straße komplett zu sanieren. Leitungen, Anschlüsse, Straßenbelag, Bordsteine und Straßenlaternen – alles soll erneuert werden und dies leider auf

Kosten der Anwohner. Die Gemeinde möchte nur 35 % der Kosten übernehmen und die Anwohner zahlen den Rest, je nach Grundstücksgröße kommen da Minimum 15.000 Euro auf den Einzelnen zu. Die Beteiligung der Gemeinde bezieht sich dabei auf den Verkehr innerhalb der Straße. Es wird beschlossen, ob vorwiegend Anlieger- oder Durchgangsverkehr vorliegt, danach wird die Beteiligung der Gemeinde gestaffelt.

Wir haben eine Initiative gestartet und unter anderem eine Verkehrszählung durchgeführt, wobei deutlich wurde, dass mehr Durchgangsverkehr als Anliegerverkehr vorliegt. Der Wunsch der Anlieger, dass die 35 % Beteiligung der Gemeinde überdacht werden, wird nicht erhört, obwohl es sogar fraglich ist, ob eine komplette Sanierung überhaupt notwendig ist. Laut der Gemeinde geht es vor allem um die Sanierung der Leitungen unter dem Straßenbelag, die auf Grund des Alters einer Erneuerung bedürfen. Allerdings ist dies eine Leistung der Gemeinde, für die wir regelmäßig Abgaben zahlen. Man bekommt den Eindruck, dass die komplette Sanierung nur dazu dient, die Kosten auf die Anwohner umzuverteilen, damit die Gemeinde fein raus ist. Das enttäuscht uns Anwohner und vor allem, da Budenheim die zweitreichste Gemeinde in Rheinland-Pfalz ist!

Kompromisse bedeuten gelebte Demokratie

Bärbel Reibel fordert eine Verschiebung des Vorhabens Julius-Leber-Straße und eine deutlich größere prozentuale Beteiligung seitens der Gemeinde.

Für die Anwohner der Julius-Leber-Straße war es eine „kalte Dusche“. Der – zu Beginn noch arg-

lose – Besucher der Informationsveranstaltung der Gemeindewerke sieht sich in Bälde nicht nur mit einer dauerhaften Großbaustelle konfrontiert – nein, auch der Beitrag, welcher auf jeden Hausbesitzer umgelegt wird, hat es in sich. Es werden etwa 17.000 Euro fällig – besagt eine durchschnittliche Beispielrechnung, vorgetragen von einem Mitarbeiter der Gemeindewerke. Es könne auch durchaus mehr werden, wolle man sich nicht gleich für diesen Betrag festlegen. Dem ein oder anderen schon in die Jahre gekommenen Anwohner – altersbedingt in der Regel nicht mehr ganz so flexibel – stößt dies extrem unangenehm auf. Wie wird es, wenn die Straße per Baustelle über Monate nahezu unzugänglich ist? Was ist, wenn man mit dem Auto nicht mehr bis zum Haus kommt? Kommt man mit Rollator oder Kinderwagen überhaupt noch durch? Davon ganz abgesehen – welche Bank gibt Menschen im hohen Alter noch einen Kredit? Wie stemmen das die zahlreichen jungen Familien – neue Hausbesitzer, allesamt in der Renovierungsphase befindlich? Es mag sein, dass die Versorgungsanschlüsse irgendwann der Erneuerung bedürfen, Bürgersteige und Beleuchtung verbesserungsfähig sind. Jedoch ist die Kurzfristigkeit dieses Vorhabens für niemanden verständlich und nachvollziehbar. Um zumindest die finanzielle Belastung abzumildern, fordern wir eine Verschiebung des Vorhabens und eine deutlich größere prozentuale Beteiligung seitens der Gemeinde Budenheim! Lieber Bürgermeister Stephan Hinz, gehen Sie auf Ihre Bürger zu! Kompromisse bedeuten gelebte Demokratie!

Redaktions- und Anzeigenschluß

für die nächste

Heimat-Zeitung

ist am Dienstag um 16 Uhr!

Der VdK war in der Pfalz unterwegs

Tagesfahrt mit 50 Teilnehmern / Teufelstisch und Sektkellerei

Budenheim. – 50 froh gelaunte Fahrgäste starteten pünktlich um 9 Uhr zur VdK-Tagesfahrt. Ziel war zunächst Hinterweidenthal in der Pfalz. Im Anschluss war eine Führung mit Verkostung in der Sektkellerei Schloss Wachenheim angesagt.

Vorbei an riesigen Gemüsefeldern, Unmengen von Windrädern und einigen Sehenswürdigkeiten gelangte die Gruppe langsam in die hügelige Landschaft des Pfälzerwaldes. Majestätisch ragte das Hambacher Schloss von der Anhöhe und die Ludwigsburg aus der Ferne entgegen.

Nach einer kurzweiligen Fahrt erreichte die Gruppe ihr erste Fahrtziel: Hinterweidenthal mit Blick auf den „Teufelstisch“. Zwar ist es nicht der einzige Tischfelsen des Pfälzerwaldes, überbietet jedoch seine 20 „Artgenossen“ an Größe und exponierter Lage deutlich. Er

ist damit das bekannteste Naturdenkmal des Pfälzerwaldes. Der mächtige steinerne Teufelstisch, das Wahrzeichen des Dahner Felsenlandes, ist umgeben von einer geheimnisvollen Sage. „Eines nachts ging der Teufel hier spazieren. Sehr müde und hungrig suchte er nach einem Rastplatz. Mit glühenden Augen durchforstete er den gesamten Pfälzerwald. Nirgends konnte er eine Stelle finden, die seinem Anspruch gerecht wurde. Voller Wut und Zorn ergriff er drei riesige Felsbrocken und richtete sie zu einem Tisch zusammen. Nachdem er dort gespeist hatte, brach er wieder auf. Den Tisch ließ er zurück.“

Nach einer kleinen Wanderung fanden alle ihren Tisch im „Hotel zum Teufelstisch“. Gestärkt mit vielen neuen Eindrücken ging die Fahrt dann in Richtung Wachen-



heim. Hier wurde die Gruppe im Schlosshof von dem Gästeführer, „en echte pälzer Bu“ mit dem ersten von drei Gläsern Sekt (mit und ohne Alkohol) empfangen. „Es basst efach alles, des Wetter, des Ambiente un die nette, gut gelaunte Budenheimer Gäst“, wie der gut gelaunte „Pälzer Bu“ betonte. Auf dem Weg in die Tiefen

der Kellergewölbe, es sind derer drei Etagen unter der Erde, erfuhr die Gruppe viele Neuigkeiten über die Sektherstellung. Beleuchtet wurden die Arbeitsschritte von der Traube in das Fass, die Flasche und letztlich in das Glas. Weitere Verkostungen der unterschiedlichsten Sektsorten waren angesagt. Sogar ein „Hugo“ stand zur Verkostung bereit. Ein besonderes Erlebnis war der Eintritt in ein Riesenfass. Alle Personen fanden darin Platz, ohne beengt zu sein. Das sind Ausmaße, wie man sie sich kaum vorstellen kann, ohne selbst gesehen zu haben. Bei dem abschließenden Besuch des geschmackvoll ausgestatteten Verkaufsraums wurde so manch einer noch mal fündig. So gingen die zwei Stunden in der Sektkellerei im Fluge vorüber.

Auf der Heimfahrt wurde dann im Bus das eine oder andere „Fachgespräch“ nachgearbeitet. Die Abschlusseinkehr war in Hangen-Weisheim.

Alle fanden, das war wieder eine schöne Tagesfahrt mit vielen neuen und interessanten Eindrücken.



(Fotos: VdK Budenheim)



Beim Regenbogenfest der katholischen KiTa Regenbogen gab es Geschenke für die Kinder: Das Team des Kindersachenbasars konnte den Erlös des Frühlingbasars von 450 Euro an Kita-Leiterin Olga Nägler überreichen. Auf einem großen Gutscheiner-Poster konnten die Kita-Kinder sehen, was sie für dieses Geld bekommen: Ein großes Hüpfgerät, das bereits in der Kita eingetroffen ist und schon viele junge Reiter hat. Außerdem drei neue Spiel-Motorikplatten für den Flur der Einrichtung. So ist pädagogisch wertvoller Spielspaß auch an Regentagen garantiert. Das Team wies auch auf den nächsten Herbstbasar hin: Dieser findet am Samstag, 5. Oktober, von 10.30 bis 12.30 Uhr im Margot-Försch-Haus statt. Schwangere dürfen bereits ab 10 Uhr shoppen. Erstmals ist es ein Selbstverkäuferbasar und wie immer kommt der Erlös der Kita Regenbogen zugute.

(Foto: Hansjörg Hattmer)

Sport



Lotto Team Cup der Tennisfreunde Verein war in diesem Jahr zum zweiten Mal Gastgeber

Budenheim. – Nachdem die Vereinsanlage der Tennisfreunde Budenheim auch in diesem Sommer Schauplatz verschiedener Events, wie den Budenheim Open und dem Sommercamp, war, durfte man sich zum allmählichen Herbstbeginn noch einmal über ein weiteres Ereignis freuen. Denn zum zweiten Mal fand der Lotto Team Cup auf der Anlage der Tennisfreunde statt.

Der Lotto Team Cup ist eine Turnierserie, die seit vier Jahren vom Tennisverband Rheinland-Pfalz angeboten sowie von Lotto gesponsert wird. Und das mit großem Erfolg, denn die Resonanz ist bei den landesweiten Vereinen nach wie vor hoch. Beim Lotto Team Cup handelt es sich um eine Serie von Tagesturnieren, die über die Saison verteilt von Vereinen in Rheinland-Pfalz ausgetragen werden können. Dabei sammeln Spielerinnen und Spieler mit Siegen Punkte für ihren Verein. Alle gesammelten Punkte werden zum Saisonabschluss addiert und die besten drei Vereine aus Rheinland-Pfalz erhalten eine Siebprämie. Besonders am Lotto Team Cup ist, neben dem Punktesystem und der Rangliste für Vereine, dass es sich vor allem an Spieler aus den unteren Leistungsklassen richtet. Damit verbindet der Lotto-Team Cup den zwanglosen Spaß am Tennis mit den Herausforderungen des Wettkampfes.

Nachdem die Tennisfreunde seit zwei Jahren erfolgreich am Lotto Team Cup teilnehmen – im letzten Jahr konnte Platz 3 erfolgreich verteidigt werden – beteiligte sich der Verein in diesem Jahr zum zweiten Mal als Gastgeber an der Turnierserie. Zum Budenheimer Lotto Team Cup fanden sich 17 Spielerinnen und Spieler aus verschiedenen Vereinen auf der Vereinsanlage zusammen und bestritten je zwei Spiele gegen unterschiedliche Gegner. Gespielt wurde dabei in den Konkurrenzen Damen und Herren Aktive. Auch vier Budenheimer waren mit von der Partie.

Unter optimalen Wetterbedingungen erlebten alle Beteiligten und

Schaulustigen einen spannenden, sportlich fordernden, aber auch fröhlichen Turniertag. Viele Spieler konnten Punkte für ihren Verein sammeln. Auch die Budenheimer konnten mit ihren insgesamt vier Siegen wertvolle Punkte für die Vereinsrangliste ergattern, in der die Tennisfreunde gut eine Woche vor Saisonende Platz 2 belegen. Und auch wenn es bei einem Lotto Team Cup-Turnier keine Verlierer oder Sieger



Therese Adams.



Christian Dickenscheid.

gibt, durften sich dennoch zwei Teilnehmende ganz besonders freuen. Denn Therese Adams und Christian Dickenscheid gewannen beide ein neues Lotto-Handtuch. Diese werden traditionell bei den Tagesturnieren unter den Teilnehmern verlost.



**Fussballverein 1919
Budenheim e.V.**

FV Budenheim – TuS Dexheim 5:0 (3:0)

Die erste Mannschaft des FV Budenheim empfing TuS Dexheim und wollte nach der Pokalniederlage wieder einen Sieg auf dem heimischen Geläuf einfahren.

Die Amigos in den gelben Trikots kamen direkt gut ins Spiel und erarbeiteten sich von Beginn an Chancen. In der 25. Minute schnappte sich nach einem Fehlpass des Gegners Manuel Wein den Ball, marschierte Richtung Tor und versenkte den Ball zum 1:0 im Dexheimer Kasten. Keine drei Minuten später erhöhte der erst 18-jährige Tim Kleber auf 2:0, ehe Duilio Turnini nach klasse Vorarbeit von Nick Murana eine Minute vor der Pause das Ergebnis auf 3:0 erhöhte. In der ersten Halbzeit ließen die Budenheimer Jungs wenig anbrennen, bis auf eine Situation, in der Vincent Weiss auf der Linie klären musste.

Drei Minuten waren in der zweiten Halbzeit gespielt, da gab es schon wieder Grund zum Jubeln. Sehenswert kombinierte man sich an die Grundlinie, wo Tim Schimmer quer legte und Ricardo Mendes zum 4:0 vollendete. Nach einer guten Stunde stand Tim Schimmer nach einer Ecke von Manuel Wein und Weiterleitung von Vincent Weiss goldrichtig und versenkte den Ball per Kopf zum 5:0 im Dexheimer Tor. In der Folge spielte die Jungs noch zahlreiche Torchancen raus und hielten hinten die Null.

Mit diesem Resultat setzte sich die 1. Mannschaft mit einem Spiel weniger auf dem 2. Platz der A-Klasse fest.

FSV Nieder-Olm – FV Budenheim 3:3 (2:2)

Die Amigos waren beim Tabellenführer in Nieder-Olm zu Gast und mussten leider auf mehrere Stammspieler verzichten. Keine guten Aussichten für dieses Topspiel, aber durch den breiten Kader konnte Coach Bieger eine schlagfertige Truppe auf den Platz stellen. Viel hatte man sich vorgenommen vor dem Anpfiff, doch dann kam es knüppeldick,

1:0 3. Minute, 2:0 8. Minute. So hatten sich die Budenheimer das Spiel nicht vorgestellt und ließen deswegen nicht die Köpfe hängen und kamen in der 13. Minute nach einer Ecke Dank eines wunderbaren Volleyschusses von Altmeister Chris Simon zum Anschlussstreffer. Keine zwei Minuten später sorgte Nick Murana für Jubelschreie unter den mitgereisten Fans und versenkte den Ball zum 2:2 im Nieder-Olmer Tor. Nachdem anfänglichen Torfeuerwerk verflachte die Partie ein wenig, wurde dafür durch viele Zweikämpfe geprägt. Nach der Pause ließen die Amigos dann nicht mehr viel zu und verteidigten konsequent, ohne selbst zwingende Chancen herauszuspielen. Bis zur 69. Minute, in der man sich schön nach vorne kombinierte und der kurz zuvor eingewechselte Philipp Völckers mit der Pike das 2:3 erzielte. Daraufhin versuchte Nieder-Olm alles um zum Ausgleich zu kommen, dieser fiel dann leider in der 78. Minute. Das Unentschieden kämpften die Budenheimer über die Zeit und hätten mit ein wenig Glück noch das 3:4 erzielen können. Nichtsdestotrotz ein zufriedenstellendes und gerechtes Unentschieden mit dem die 1. Mannschaft weiterhin ungeschlagen und mit einem Spiel weniger auf dem 2. Platz liegt.

Vorschau: Am Sonntag, 6. Oktober, kommt es zum Duell der Aufsteiger zwischen dem FV Budenheim und der SpVgg. Gau-Algesheim. Anstoß ist um 15 Uhr.

A-Jugend Kreisliga Rheinhessen Mitte

FV Budenheim (9er) U21 – TalentSportVerein Mainz 5:4 (3:1)

Der FV hatte den TalentSportVerein Mainz zu Gast. Dass dies eine schwierige Aufgabe sein würde, war man sich bewusst, denn man musste gegen ein sehr aggressives und körperbetont spielendes Team bestehen. Das Spiel begann so, wie man sich es vorgenommen hatte: Man nahm die Spielweise an und hielt sofort dagegen, was die Gäste auch beeindruckte. In der 10. Minute brachte Kapitän Philipp Wittenstein sein Team in Führung. Kurze Zeit später gelang Noah Veit mit einem wuchtigen Weitschuss das 2:0. Dem gleichen Spieler

gelang mit einem Kopfball nach glänzender Vorarbeit von Safak Polat sogar das 3:0. Nun versuchte man das Tempo etwas rauszunehmen und beschränkte sich darauf, den Vorsprung mit in die Pause zu nehmen, um Kräfte zu sparen. Die Gäste kamen dadurch besser ins Spiel, aber die Abwehr stand sehr sicher. So gelang dem TalentSportVerein bis zur Pause nur der Anschlusstreffer durch einen Foulelfmeter. Die zweite Hälfte begann furios, denn in der 46. Minute gelang dem Gast das 2:3, aber gleich im Gegenzug stellte Tim Letscher nach einer schönen Kombination den alten Abstand wieder her. Aber der Gegner gab nicht auf und erspielte sich mehrere Chancen, die in der 55. Minute mit dem Treffer zum 3:4 belohnt wurden. Aber zwei Minuten später gelang Safak Polat das vielumjubelte 5:3 für seine Farben. Nun beschränkte sich der FV nur noch auf Konter, was den Gästen natürlich eine klare Feldüberlegenheit sicherte. Die Budenheimer gingen aber mit ihren Kontern fast schon fahrlässig um und konnten die Entscheidung einfach nicht sichern, und so kamen die Gäste sogar auf 4:5 heran. Das Trainerteam sah, dass im Team die Kräfte schwanden und stellte auf Viererkette um, um den Vorsprung über die Zeit zu retten, was sich dann auch als richtig erwies, denn das Bollwerk hielt mit Kampf und etwas Glück des Tüchtigen bis zum Schlusspfiff. Groß war der Jubel beim Team und den Teamverantwortlichen nach einem tollen Fight, in dem die Mannschaft zeigte, dass sie einen super Charakter hat, in dem einer für den anderen kämpft.

Für Budenheim spielten: Marcel Ziegler, Noah Carrillo, Tim Letscher, Safak Polat, Ricardo Sebaste, Philipp Wittenstein, Hannes Krause, Alessandro Sebaste, Noah Veit, Leon Lang und Jan Nikolay.

C1 1. Kreisklasse Mainz

FV Budenheim – TSG Drais 5:2 (4:1)

Die Geschichte dieses Spiels ist schnell erzählt. Als in der 10. Spielminute der 3:0-Treffer für die Budenheimer C1-Junioren fiel, war die Vorentscheidung in dieser Partie bereits gefallen. Leider nahmen die Jungs nun minütlich den Fuß vom Gaspedal und man ließ dem Gegner unnötig viele Spielanteile. Insgesamt war es zwar ein ungefährdeter Heimsieg, die spielerische Leistung

ließ an diesem Tag aber viel Luft nach oben und entsprach nicht den bereits in dieser Saison gezeigten Leistungen. Aber mit nunmehr vier Siegen aus vier Spielen mischt man weiterhin in der Spitzengruppe der Tabelle mit.

Für Budenheim im Einsatz waren: Finn Limbacher (Tor), Nicolas Beckmann (1), Florian Beirle, Tudor Blanaru (1), Jonas Böhm, Philipp Böving, Max Degenhardt (1), Alessio Leo (1), Tobias Schneider, Kilian Singh, Yannick Stenner und Luis Wachsmuth (1).
TuS Dexheim/Rhein-Selz JSG – FV Budenheim 2:6 (1:3)

FV Budenheim – SG Harxheim/Gau-Bischofsheim 0:1 (0:0)

Zwei weitere Spiele standen dann im Laufe der Woche an. Zunächst ging nach Dexheim. Bei leichtem Nieselregen hatten die Budenheimer C1-Spieler das Spiel gut im Griff und konnten einen 6:2 Auswärtssieg feiern. Drei Tage später war dann die SG Harxheim zu Gast in Budenheim. Da beide Mannschaften mit jeweils fünf Siegen aus fünf Spielen in die Saison gestartet waren, war die Vorfriede auf das erste Spitzenspiel sehr hoch. Und das Spiel ließ keine Wünsche offen. Packende Zweikämpfe, schöne Spielzüge und hohes Tempo waren auf beiden Seiten zu bestaunen. Als sich eigentlich alle schon mit einem gerechten Unentschieden abgefunden hatten, unterlief Budenheim dann leider doch der spielentscheidende Fehler. Besonders bitter, war doch die offizielle Spielzeit gerade abgelaufen. Nichtsdestotrotz war das Trainerteam hochzufrieden mit den Leistungen aller Spieler in den zwei Partien.

Für Budenheim im Einsatz waren: Finn Limbacher (Tor), Levin Azadi (Tor), Nicolas Beckmann (1), Florian Beirle, Tudor Blanaru (1), Jonas Böhm, Philipp Böving, Max Degenhardt (3), Jan Henke, Alessio Leo (4), Tom Schenk, Tobias Schneider (1), Kilian Singh, Yannick Stenner, Maxi Tzieply und Luis Wachsmuth (1).

D-Jugend Kreisliga Rheinhesen Mitte

SG Gensingen/Grolsheim – FV Budenheim 1:4 (1:1)

Die Siegesserie der D1-Junioren des FV Budenheim hält auch in ihrem letzten Spiel gegen Gensingen an. Auf ungewohntem Terrain, man spielte auf Naturrasen, hatten die Jungs des FV Budenheim anfängliche Schwierigkeiten ins Spiel zu kommen, wobei

Budenheim eigentlich die spielbestimmende Mannschaft war. Man erspielte sich mehrere gute Torchancen, konnte sie aber nicht in Tore ummünzen. Der FVB stand nun etwas offensiver, um mehr Druck nach vorne zu bekommen. Das öffnete natürlich Räume für die Gastgeber. Mit einem Pass in die Tiefe konnte die SG Gensingen den unerwarteten Führungstreffer erzielen. Nach einer taktischen Umstellung bei den Budenheimern konnte man durch Kapitän Merdan Dalman in der 26. Spielminute den verdienten Ausgleich erzielen. Mit einem 1:1 ging man in die Pause. Auch in der zweiten Halbzeit nahm Budenheim das Heft in die Hand und bestimmte das Spiel. Man erspielte sich gute Torraumszenen, aber entweder traf man das Aluminium oder der Keeper der Gastgeber konnte den Ball abwehren. Verzweifelt rannte der Budenheimer Spielmacher Maximilian Tzieply seinem erwünschten Treffer hinterher, jedoch ohne Glück. Samin Noori sollte es wieder sein, der den ersehnten zweiten Treffer für seine Farben erzielte. In der 35. Spielminute stand es 2:1 für Budenheim. Der FVB wurde nun immer stärker, die Gastgeber kamen nur noch selten aus der eigenen Hälfte heraus. Mit einem sehenswerten Treffer aus der Distanz gelang Finn Held der nächste Treffer für Budenheim und mit dem Schlusspfiff fiel der letzte Treffer für den FVB durch Merdan Dalman. Mit diesem Sieg festigte Budenheim den zweiten Platz in der Tabelle. Erwähnenswert ist der gehaltene Strafstoß vom Budenheimer Tormann Aaron Beierer, der auch in dieser Partie eine tolle Leistung zeigte.

Für Budenheim waren im Einsatz: Aaron Beierer (Tor), Theo Giloth, Omar Sane, Merdan Dalman (2), Pasquale de Curtis, Matteo Dragun, Finn Held (1), Samin Noori (1), Wasim Amairi, Maximilian Tzieply, Selim Ben Abbes und Michel Schwaab.

E2-Jugend 2. Kreisklasse Mainz-Bingen

FV Budenheim II – SV Gau-Algesheim 4:5 (1:3)

SpVgg Ingelheim II – FV Budenheim II 5:9 (2:3)

Am Donnerstag hatte die E2 ihr Spiel in der ersten Pokalrunde. Zu Gast war die E1 aus Gau-Algesheim. Man ging zwar mit viel Respekt in die Partie, doch wollte man trotzdem versuchen, die größeren und schnelleren Gegner ein wenig zu ärgern. Und das

gelang den Jungs auch sehr gut. Vor allem die erste Viertelstunde dominierten die Budenheimer Jungs das Spiel. In dieser Druckphase gelang Phaniel Augsburg Walker das verdiente 1:0 mit einem schönen Distanzschuss. Doch in den letzten zehn Minuten vor der Pause kamen die Gäste besser ins Spiel und schafften mit drei Torschüssen eine 3:1 Halbzeitführung. Nach der Halbzeit waren beide Mannschaften auf Augenhöhe, und so stand es fünf Minuten vor Abpfiff 2:5 für die Gäste. Doch auf einmal gaben die Jungs der E2 nochmal richtig Gas und kamen kurz vor Schluss durch die Tore von Julius Rochow und Elias Kiene zum 4:5. Am Ende fehlte ein bisschen Glück, um das Spiel noch komplett zu drehen.

Ein paar Tage später ging es dann weiter in der Meisterschaft gegen Ingelheim. Hier zeigte man wieder ein gutes Spiel und führte auch sehr früh deutlich mit 3:0. Zur Halbzeit wurde es dann doch noch einmal unnötig spannend durch zwei Tore der Ingelheimer. In der 2. Halbzeit spielte man dann aber wieder richtig gut auf und schaffte so auch eine beruhigende Führung von 6:2. Durch viele Rotationen ließ man es zum Schluss etwas ruhiger angehen und gewann am Ende verdient mit 9:5.

Es spielten: Mike Hees, Gabriel Tzieply, Julian Nell, Vincent Schläfer, Phaniel Augsburg Walker (5), Elias Kiene (4), Leonhard Pries, Vanessa Sagadin, Milian Vonderschmitt, Julius Rochow (1), Oliver Kaus (3), Joshua Lied, Henri Gransee, Lars Detlefsen, Jarno Dittert, Adem Kaoutar, Milian Schäfer und Bogdan Usatii.

Sie haben die Heimat-Zeitung einmal nicht im Briefkasten?

Hier liegt Sie aus:

Pankratius Bäckerei
Hauptstraße 6

Bäckerei Berg
Luisenstraße 12

Lotto am Eck
Heidesheimer Str. 74

Schreibwaren Lang
Bergstraße 17

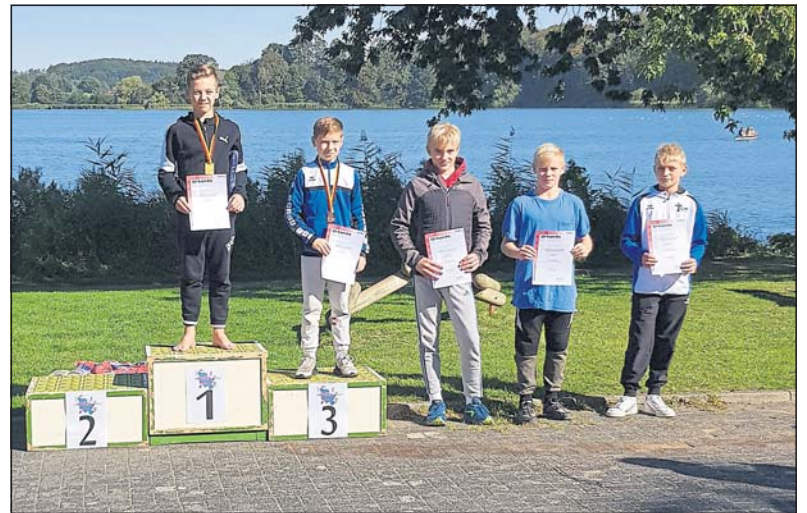
Esso Station
Binger Straße 74

Winkler und Bitz gehören zu den Besten Deutschlands

Ein fünfter und ein sechster Platz bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften in Eutin

Budenheim. – Bis an den äußersten Zipfel der Republik waren die beiden Mehrkampftalente Benjamin Bitz und Dennis Winkler mit ihrem Trainer Marc Schultheis und einem kleinen Fanclub am dritten Septemberwochenende gereist, um sich mit den besten Mehrkämpfern Deutschlands zu messen. Am Ende sprangen Platz fünf und sechs heraus, was die ehrgeizigen Sportler nicht komplett zufrieden stellte, aber in Anbetracht der Umstände Anerkennung und Respekt verdient. Dennis Winkler nämlich hatte am Freitagvormittag erst noch einen ganz anderen Wettkampf zu bestreiten, bevor es nach Eutin ging: Er legte seine Leichtathletik-Abiturprüfung ab. Umso bemerkenswerter war es, dass der 18-Jährige trotz dieser Strapazen alle Disziplinen seines Jahn-Neunkampfes innerhalb eines Tages absolvierte und bereits am Samstag bei der traditionsgemäßen

Sportlerparty auf die Bühne gerufen und für den fünften Platz beglückwünscht wurde. Nicht einmal 0,3 Punkte lag er damit hinter dem Viertplatzierten. An Boden, Barren und Sprung zeigte Dennis solide Leistungen (10,75; 10,5 und 10,1 Punkte), auch Weitsprung (5 m), Kugelstoßen mit der 6 kg Kugel (9,26 m) und der 100-m-Lauf (12,6 sek) konnten sich sehen lassen. Zuletzt ging es in die Schwimmhalle, wo Dennis die 100 m Freistil in 1:16 min zurücklegte. Freuen konnte sich der Budenheimer über eine persönliche Bestzeit im 25-m-Streckentauchen (16,9 sek). Bei allen anderen Disziplinen konnte er zwar nicht an seine überragenden Leistungen bei den Rheinland-Pfalzmeisterschaften anknüpfen, die ihm den Meistertitel beschert hatten. Dennoch waren er und sein Trainer Marc Schultheis glücklich über das Ergebnis und den verletzungsfreien Wettkampf,



Benjamin Bitz belegte in der AK 12/13 den 6. Platz.

(Foto: Kerstin Bitz)

der immerhin in diesem Jahr erstmalig aus neun statt sechs Disziplinen bestanden hatte.

Benjamin Bitz war in seiner Altersklasse (12–13) auf Platz neun gesetzt und landete am Ende auf Rang sechs. Mit 48,623 Punkten und einigen persönlichen Bestleistungen lag er nur 0,6 Punkte hinter seinem Ober-Ingelheimer Turnkameraden Lasse Jansohn, der bereits in Koblenz Rheinland-Pfalz-Meister geworden war und in Eutin Vierter wurde. Nicht unerwähnt bleiben sollte, dass bei den Zwölf- und 13-Jährigen das bei weitem größte Teilnehmerfeld antrat: Waren es bei den 18- bis 19-Jährigen nur sieben Konkurrenten, musste Benjamin sich gegen 33 andere Jahn-Mehrkämpfer beweisen.

Den Wettkampf begann der zwölfjährige Budenheimer direkt mit einem Sonntagsstoß: 8,03 m

stieß er die drei kg schwere Kugel, einen Meter weiter als bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften. Große Aufregung kam anschließend beim 75 m-Sprint auf: Er und auch Lasse Jansohn waren sehr gut aus den Startblöcken gekommen und hatten einen tollen Lauf hingelegt, doch im Ziel mussten sie erfahren, dass aufgrund eines technischen Fehlers alle Zeiten aus dem Lauf nicht gemessen worden waren. Also mussten sie knappe zehn Minuten später noch einmal sprinten und hatten damit sicherlich einige wertvolle Zehntelsekunden und auch Punkte verloren.

Nach den Leichtathletikdisziplinen musste Benjamin an Boden und Barren sein Können unter Beweis stellen. Am Boden rief er sicher seine Leistungen ab, was mit 10,5 Punkten belohnt wurde. Doch am Barren konnte er seinen



Benjamin Bitz beim Kunstspringen.

(Foto: Kerstin Bitz)



Persönliche Bestweite beim Kugelstoßen für Benjamin Bitz.

(Foto: Kerstin Bitz)



Marc Schultheis (Mitte) mit seinen Schützlingen Dennis Winkler (links) und Benjamin Bitz (rechts).

(Foto: Marc Winkler)

Schulterstand nicht halten, was einige Abzüge und damit wahrscheinlich auch die Chancen auf das Siegertreppchen bedeutete. 9,1 Punkte hieß es am Ende.

Die Enttäuschung darüber konnte der Zwölfjährige am folgenden Wettkampftag gut wegstecken und beim Kunstspringen vom Einmeterbrett 5,733 Punkte kassieren – so viele wie noch nie. Genau wie Dennis am Tag zuvor zeigte Benjamin einen anderthalbfachen Salto gehockt sowie einen Delfinsprung. Bei der letzten Disziplin des Tages mobilisierte der TGM-Mehrkämpfer noch einmal alle Kraftreserven und schwamm die 50 m Brust in 44 Sekunden – fünf Sekunden schneller als bei den Rheinland-Pfalzmeisterschaften.

Trotzdem, oder gerade deshalb, war Budenheims Mehrkampftalent am Ende etwas enttäuscht über Platz 6 und hat sich für das nächste Jahr viel vorgenommen: „Ich möchte herausfinden, ob ich im Kraulen nicht doch mehr Punkte erreichen kann, am Boden den Strecksalto und Schrauben lernen und das Kunstspringen intensiver trainieren, um mehr Routine zu gewinnen.“



Aufsteiger DJK Sportfreunde Budenheim IV ist mit drei Siegen und der maximalen Punktausbeute in die Handball-A-Klasse-Saison gestartet und hat am Wochenende mit einem 34:30-Heimerfolg gegen den HV Weisenau I seinen Lauf fortgesetzt. Die erst vor zwei Spielzeiten gegründete, von Ingo Fischer trainierte „Vierte“ wurde im ersten Jahr C-Klasse-, im zweiten Jahr B-Klasse-Meister. Die beiden nächsten schweren Auswärtsspiele gegen den aktuellen Tabellendritten HC Gonsenheim IV am 20. Oktober sowie Tabellenführer HSG Zotzenheim II am 26. Oktober werden wegweisend für den weiteren Saisonverlauf sein. Im Bild oben präsentiert sich das Team in seinem neuen Trikotsatz und dankt seinen Sponsoren Fraport AG sowie der Allianz-Agentur Tolksdorf in Wiesbaden. Obere Reihe v.l.n.r.: Ingo Fischer, Vincent Tolksdorf, Emanuel Abel, Dominik Schäfer, Kevin Neufurth, Tim Schneider, Nils Ibach. Sitzend: Norman Kretzschmar, Sebastian Lippert, Ralph Günzel, Markus Schäfer und Karsten Bergner. (Foto: DJK Sportfreunde)

Aufwärtstrend bei dritter Saisonniederlage erkennbar

Handballdamen I der Sportfreunde Budenheim mit guter Leistung gegen Wittlich

Budenheim. – Nach den ersten beiden gründlich verpatzten Saisonspielen mussten die Oberliga-Damen I der Sportfreunde Budenheim auswärts bei der HSG Wittlich antreten, die sich jüngst mit einer ehemaligen Bundesliga-Spielerin am Kreis und im Deckungszentrum verstärkt hat. Ein Überraschungscoup des Gästeteams erschien aufgrund der angespannten Personalsituation kaum möglich, daher ging es darum, sich achtbar aus der Affäre zu ziehen – und das gelang bei der 27:21 (14:9)-Niederlage.

Wegen des angeschlagenen Kaders – neben den Langzeitverletzten und der verletzten Rückraumspielerin Julia Köppe war die einzige Kreisläuferin der Sportfreundinnen, Anika Puhl, nach einem Autounfall nicht 100 Prozent fit – reaktivierte sich Trainerin Diana Quilitzsch selbst und schrieb sich als neunte Feldspielerin auf den Spielerichtsbogen – was sie noch im Mai abgeschlossen hatte.

Ohne jeglichen Druck, gewinnen zu müssen, konnte die Mannschaft frei aufspielen. Zielvorgabe war nämlich nicht der Sieg, sondern maxi-

mal 25 Gegentore und mindestens 20 eigene Tore. Eine gute Körpersprache und Aggressivität in der Abwehr verlangte den Wittlicherinnen, die sich jedes Tor hart erarbeiten mussten, viel ab. Die Budenheimerinnen konnten das Spiel bis zur 20. Minute (8:8) ausgeglichen gestalten. In der Schlussphase der ersten Halbzeit reichten die Kräfte nicht mehr, sodass Wittlich mit einem Fünf-Tore-Vorsprung in die Pause gehen konnten.

„Wichtiger Schritt für kommende Spiele“

Nach Wiederanpfiff mobilisierten die Sportfreundinnen noch einmal alle Kräfte. Doch der Zugriff in der Abwehr nahm mit zunehmender Spielzeit ab, so dass Wittlich zu einfachen Toren kam und am Ende 27:21 gewann. Das selbstgesteckte Ziel haben die Budenheimerinnen also fast erreicht, entsprechend zufrieden war die Trainerin: „Mein Team hat gut gekämpft und sich im Rahmen seiner Möglichkeiten gut gewehrt“, zog Diana Quilitzsch, die selber zwei Treffer beisteuerte, trotz



Lea Maus (Mitte) zeigte mit ihren Sportfreundinnen eine gute kämpferische Einstellung in Wittlich.

(Archivfoto: Sportfreunde Budenheim / Ingo Fischer)

der Niederlage ein positives Fazit: „Das war ein wichtiger Schritt für die kommenden Spiele.“ Am kommenden Wochenende haben die Sportfreundinnen erst einmal frei. Am darauffolgenden Samstag, 12. Oktober, treffen sie um 17:20 Uhr in ihrem zweiten Heimspiel auf die TSG Friesenheim. Dann sollen die ersten Punk-

te in dieser Spielzeit gelingen.

Spielerinnen und Tore Sportfreunde Budenheim: Michelle Nicolay, Dilan Balibey – Anna Musenbrock (6/3), Elena Taboada Meyer (5/2), Anika Puhl (3), Katharina Lennartz, Diana Quilitzsch, Selina Schunck (je 2), Lea Maus (1), Mara Schweisfurth, Luisa Strubel.

Albtraum in Worms

Budenheimer Oberliga-Handballer werden Favoritenrolle in Worms nicht gerecht

Budenheim. – Bei ihrem Auswärts-Derby bei der HSG Worms waren die Oberliga-Handballer der DJK Sportfreunde Budenheim auf dem Papier eindeutig in der Favoritenrolle. Doch dieser wurden sie auf der Platte zu keinem Zeitpunkt gerecht. Und so setzte sich im Duell Dritttletzter gegen Dritter der vermeintliche Underdog mit 24:21 (14:10) durch.

Die Gastgeber aus Worms begannen, angetrieben von lautstarker Unterstützung der eigenen Fans, mit konsequenter Abwehrleistung und effizienten Abschlüssen in der Offensive. Die Sportfreunde hingegen ließen exakt diese Merkmale vermissen und bissen sich Angriff um Angriff die Zähne am Block der Wormser aus. Entsprechend gelang es der gastgebenden HSG, sich Tor um Tor abzusetzen und letztlich mit einer 14:10-Führung in die Halbzeit zu gehen.

Wer in der zweiten Hälfte ein schnelles Aufbäumen der Sportfreunde erwartet hatte, wurde enttäuscht. Stattdessen landeten drei Pässe in Folge im Aus – was die Gastgeber prompt nutzten, um sich bis zur 37. Minute auf 19:11 abzusetzen. Dieser hohe Rück-

stand bewirkte endlich die lange erwartete Trotzreaktion der Budenheimer Truppe um Kapitän Manuel Kühn: Die Abwehr fand endlich besser ins Spiel, und das Blockspiel um Eike Rigterink konnte mehrere Würfe des Gegners entschärfen. Ein 7:0-Lauf war die Folge, sodass die Sportfreunde beim 19:18 (53.) wieder im Spiel waren. Das Spiel schien zu kippen.

Desolates Ergebnis

Doch die Gastgeber stabilisierten sich wieder. Sportfreunde-Rechtsaußen Tristan Gräber gelang fünf Minuten vor Spielende noch einmal der Anschlusstreffer zum 21:20 – doch dann vergaben die Gäste ausgerechnet in der entscheidenden Schlussphase drei Angriffe hintereinander leichtfertig. Von diesem Nackenschlag konnten sich die Budenheimer nicht mehr erholen: Am Ende stand ein, speziell für die Offensive der Sportfreunde, desolates Ergebnis von 24:21 auf der Anzeigetafel.

Am kommenden Sonntag (6. Oktober) um 18 Uhr steht direkt das nächste schwere Auswärtsspiel



Bauchlandung für Kevin Knieps und seine Sportfreunde auch im zweiten Derby dieser Saison.

(Archivfoto: Sportfreunde Budenheim / Ingo Fischer)

der Sportfreunde Budenheim in der Queichtalhalle des TV Offenbach auf dem Programm. Dort gilt es, in der Offensive die Durchschlagskraft zu erhöhen und mit mehr Selbstbewusstsein aufzutreten. Ein Sieg sollte die die Wogen glätten, doch eine weitere Niederlage würde zunächst tabellarische Tristesse bedeuten.

Spieler und Tore Sportfreunde Budenheim: Christian Kosel, Karim Ketelaer, Jannik Werner –Kevin Knieps (7/3), Arne Teschner (4), Tristan Gräber, Manuel Kühn (je 3), Finnian Lutze (2), Sören Dübal, Lukas Nagel (je 1), Lukas Bang, Marcel Jamin, Eike Rigterink, Finn Engelmann.

Vereine



Ortsverband
Budenheim

Am Samstag, 12. Oktober lädt der VdK Budenheim ab 15 Uhr zum „Bayrischen Nachmittag“ in das Bürgerhaus Budenheim ein. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Gäste. Für Speis und Trank sowie für Unterhaltung wird bestens gesorgt sein. Telefonische Anmeldungen bitte unter 8145. Wir freuen uns über Eueren, über Ihren Besuch. Der Eintritt ist wie immer frei!

Auch für den „Jahresabschluss“ mit Jubilaren-Ehrungen am 30. November ab 15 Uhr, ebenfalls im Bürgerhaus-Budenheim, sind Anmeldungen unter der Telefonnummer 8145 ab sofort möglich und unbedingt erforderlich. Sowohl für Mitglieder als auch für Nichtmitglieder.



DJK Sportfreunde
Budenheim e.V.

Handballstammtisch

Herzliche Einladung zum nächsten Handballstammtisch am Freitag, 11. Oktober um 19 Uhr im Vereinsheim der DJK Sportfreunde Budenheim.

Wir freuen uns, den einen oder anderen Handballbegeisterten neu in unserer Runde begrüßen zu können.



Turngemeinde 1886
Budenheim e.V.

Erweiterung unseres Sportangebots

Parkour Training für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren ab

Montag, 28. Oktober.

Wenn du Lust hast, dich selbst auszuprobieren, gerne springst, kletterst, balanciert, Salti (Akrobatik) machst, oder einfach mal was Neues ausprobieren willst, bist du herzlich willkommen beim Parkour Training, das ab 28. Oktober bis zum 16. Dezember jeweils montags von 16.30 bis 18 Uhr in der TGM Vereinshalle, Binger Str. 52 stattfindet.

Dieses Angebot ist für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren geeignet und wird von Vassilij Sosunov geleitet. Wenn Du mehr über den Trainer erfahren willst, kannst du gerne sein Video auf [youtube.com/watch?v=bAhRV-udmB8&t=2s](https://www.youtube.com/watch?v=bAhRV-udmB8&t=2s) anschauen, oder ihm auf Instagram „vassilijs“ folgen.

Kosten: TGM Mitglieder: 24 Euro, Nichtmitglieder: 72 Euro. Start: 28. Oktober, Ende: 16. Dezember. Trainingszeit: Montag von 16.30

bis 18 Uhr, Ort: Vereinshalle TGM (Binger Str. 52, 55257 Budenheim). Anmeldung bitte bis zum 21. Oktober unter www.tgm-budenheim.de oder kursanmeldung@tgm-budenheim.de. Bei Fragen kannst Du dich gerne bei Bahar unter 06139/962320 oder bahar.schuette@tgm-budenheim.de melden.



Erste Hilfe.



Selbsthilfe.

brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe
Mitglied der actalliance



Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 – Fax 9306-165 · E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/127003 · Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/654210
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/19222 · Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/122121 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0
 Sprechstunde der Kreisverwaltung (Fachstelle Asyl und Integration) im Rathaus Budenheim, 1. OG – Zimmer 23:
 jeden Donnerstag von 13.00 – 14.00 Uhr; in dringenden Fällen Auskünfte unter Tel. 06132/787-3349, -3322, -3334

Bekanntmachung

Seniorentreff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim in der Erwin-Renth-Str. 15



Montag, 07.10.2019

15.00 Uhr Wir kegeln

17.30 Uhr Parkinson – Gymnastik

Dienstag, 08.10.2019

15.00 Uhr Wir spielen Kniffel

Mittwoch, 09.10.2019

16.00 Uhr Dämmerchen mit Federweißem und Zwiebelkuchen
 (Anmeldung erforderlich!)

Donnerstag, 10.10.2019

15.00 Uhr Bingo (1,00 Euro)

Freitag, 11.10.2019

14.30 Uhr Geselliges Zusammensein mit der AWO Budenheim

15.30 Uhr Basteln

– Donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr
 Sprechstunde des Pflegestützpunkts (Herr Mottl): Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege

– Einkaufsdienst für Senioren: dienstags (Netto) und freitags (Rewe)

Um telefonische Anmeldung einen Tag vorher wird gebeten (06139/1490).

– Seniorensicherheitsberatung:

Gerd Breit Tel.: 06139/9625786

Roswitha Mann Tel.: 06139/8086

Budenheim, 11.09.2019

Gemeindeverwaltung Budenheim

(Stephan Hinz)

Bürgermeister

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)

Montag, 07.10.19

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:

Dienstag, 08.10.19

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:

BlueBox-Küchen-DingsBums

Mittwoch, 09.10.19

16.00 – 18.30 Uhr Offener Treff:

BlueBox-KIDZ: Quatscholympiade

Donnerstag, 10.10.19

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:

Freitag, 11.10.19

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:

Quizzle-Dizzle

Budenheim 30.09.2019

Gemeindeverwaltung Budenheim

(S. Hinz)

Bürgermeister

Herzlichen Glückwunsch



Ihren Geburtstag feiern:

08.10. Siozos, Dimitrios

85 J.

09.10. Massey, William

90 J.

Bekanntmachung

Bekanntmachung der Gemeinde Budenheim über das Recht auf Einsichtnahme in die Wählerverzeichnisse und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Beirat der Gemeinde Budenheim und der Wahl zum Beirat für Migration und Integration des Landkreises Mainz-Bingen am 27. Oktober 2019

Am Sonntag, dem 27. Oktober 2019, findet in der Gemeinde Budenheim und im Landkreis Mainz-Bingen die Wahl der Beiräte für Migration und Integration statt.

Das Wählerverzeichnis für die Wahl des Beirates für Migration und Integration der Gemeinde Budenheim und des Landkreises Mainz-Bingen liegt aus in der Zeit vom **7. Oktober bis 11. Oktober 2019** in der Gemeindeverwaltung Budenheim, Berliner Straße 3, Zimmer 4. Jedermann kann Einsicht nehmen während der allgemeinen Öffnungszeiten.

Diese sind: Montag bis Mittwoch und Freitag von 07.30 Uhr – 11.45 Uhr, Donnerstag von 13.00 Uhr – 18.00 Uhr.

Alle Wahlberechtigten können die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen.

Sofern Wahlberechtigte die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen wollen, haben sie Tatsachen glaub-

haft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister gemäß § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eine Auskunftssperre eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist und einen Wahlschein hat. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist, spätestens am Freitag, dem 11. Oktober 2019, bis 12.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung Budenheim, Berliner Straße 3, 55257 Budenheim, Einspruch einlegen (Einspruchsfrist). Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

Die Wahl zum Beirat für Migration und Integration wird insgesamt im Wege der Briefwahl durchgeführt.

Die von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten der Gemeinde Budenheim und des Landkreises Mainz-Bingen erhalten frühestens ab dem **23. September 2019** ihren Wahlschein und Briefwahlunterlagen. Eines besonderen Antrages bedarf es hierzu nicht.

Sonstige Wahlberechtigte gemäß § 56 GemO bzw. § 49 a LKO i.V.m. § 9 Abs. 3 der jeweiligen Satzung über die Bildung eines Beirates für Migration und Integration können einen Antrag auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis stellen bis zum 25. Oktober 2019, 18.00 Uhr.

Mit den Briefwahlunterlagen erhalten die Wahlberechtigten für den Landkreis Mainz-Bingen

– mit dem gelben Wahlschein zugleich

– einen amtlichen rosa Stimmzettel,

– einen amtlichen gelben Stimmzettelmuschlag mit dem Aufdruck „Stimmzettelmuschlag für die Briefwahl“,

– einen amtlichen orangefarbenen Wahlbriefumschlag mit dem Aufdruck „Wahlbrief“ und der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist und

– ein Merkblatt für die Briefwahl. für die Gemeinde Budenheim

– mit dem weißen Wahlschein zugleich

– einen amtlichen weißen Stimmzettel,

– einen amtlichen blauen Stimmzettelmuschlag mit dem Aufdruck

„Stimmzettelmuschlag für die Briefwahl“;

– einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag mit dem Aufdruck „Wahlbrief“ und der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist und

– ein Merkblatt für die Briefwahl.

Budenheim, den 01. Oktober 2019

(Stephan Hinz)

Bürgermeister und Wahlleiter

Bekanntmachung

Gemeinde Budenheim

Einladung

zu einer Sitzung des Gemeinderates am

Mittwoch, 09. Oktober 2019, 18.00 Uhr,

im Sitzungssaal des Rathauses, Berliner Str. 3

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen

2. Ausbau der „Julius-Leber-Straße“; Widmungsbeschluss

3. Ausbau der „Julius-Leber-Straße“

4.1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019;

Beschlussfassung

5. Neufassung der Geschäftsordnung / Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN Nr. 7/2019

vom 30.09.2019 zur Änderung der Geschäftsordnung

6. Nachwahl zu den Ausschüssen

7. Besetzung des Schiedsamtes Budenheim

8. Annahmen von Spenden /Sponsoring

9. Jahresabschluss, Lagebericht des Vorstandes und Erfolgsübersicht der Gemeindewerke Budenheim AöR für das Wirtschaftsjahr 2018

10. Jahresabschluss 2018 der Wohnungsbaugesellschaft Budenheim GmbH;

Wirtschaftsplan 2020 der Wohnungsbaugesellschaft Budenheim GmbH

11. Beteiligung an der Rheinhessen-Touristik GmbH;

Gesellschafterbeschluss / Satzungsänderung

12. Anträge

a) Antrag der SPD-Fraktion Nr. 4/2019 vom 05.04.2019 betreffend Einführung eines kommunalen Dreck-Weg-Tag

b) Antrag der SPD-Fraktion Nr. 5/2019 vom 05.04.2019 betreffend Erstellung eines Finanzierungsplans und Projektzeitenplan zum Bauleitplanverfahren des Neubaugebiets „Wäldchenloch“

c) Antrag der SPD-Fraktion Nr. 6/2019 vom 25.09.2019 betreffend Zweckverband zur Erhaltung des Lennebergwaldes / Aufnahmeverhandlungen

Stadt Ingelheim

13. Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung

- 14. Mitteilungen
- 15. Anfragen
- 16. Grundstücksangelegenheiten;
- 17. Personalangelegenheit;
- 18. Verschiedenes

Budenheim, 1. Oktober 2019

(Stephan Hinz)
Bürgermeister**Puppentheater kommt nach Budenheim**

Budenheim. – Das Puppentheater „Alys Paletti“ kommt am kommenden Donnerstag, 10. Oktober mit dem Stück „Das Unglück von Clown Dussel“ nach Budenheim. Die Aufführung ist um 16 Uhr im katholischen Pfarrzentrum. Das Puppenspiel zum Mitsingen ist für Kinder ab zwei Jahre. Der Eintritt beträgt fünf Euro. Weiter Informationen erhalten Interessierte unter www.alyspaletti.de.

Falsche Lotto-Verträge

Verbraucherzentrale warnt vor aktueller Masche

(VZ-RLP) – Bei der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz gehen seit einigen Tagen Beschwerden über unseriöse Telefonanrufe ein. Die Anrufer behaupten, die Verbraucherinnen und Verbraucher hätten an Lotto- oder Gewinnspielen teilgenommen. Diese seien kostenpflichtig und der Vertrag laufe ein Jahr. Man sei aber bereit, auf den Verbraucher zuzugehen: Wenn er oder sie drei Spiele bestätige, könne der Vertrag vorzeitig beendet werden.

Der Preis für die drei Spiele liegt laut Anrufer zwischen 70 und 90 Euro pro Monat. Die Verbraucherzentrale rät: Nicht verunsichern lassen und auf keinen Fall auf das Angebot eingehen.

Was Sie tun können

„Wenn Sie sich sicher sind, keinem Vertragsangebot zugestimmt zu haben, weisen Sie die Forderung zurück, und fordern Sie den Anbieter auf nachzuweisen, wie der Vertrag zustande gekommen sein soll. Rein vorsorglich sollten Sie den Vertragsschluss auch widerrufen und ihn wegen arglistiger Täuschung anfechten“, sagt Jennifer Kaiser, Expertin der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz. Die Verbraucherzentrale bietet dazu

Jahrgang 1939

Wir erinnern an den Abschluss unseres 80. Geburtstags am Sonntag, 13.10., 9:30 Uhr in der „Dreifaltigkeitskirche“ zum Foto, Gedenkgottesdienst und anschließend dem Gang zum Friedhof. Gegen 13 Uhr Einkehr bei „KNUTHS“ am Golfplatz. Fahrt mit eigenen PKWs und evtl. Mitfahrt einzelner Personen.

Familien- Anzeigen

sind
wirkungsvoll
in der**Heimat-Zeitung**

ein kostenloses Musterschreiben an.

Wichtig ist auch, regelmäßig die Kontoauszüge zu kontrollieren und unberechtigte Abbuchungen bei Ihrer Bank sofort rückgängig zu machen. Bei unbefugten Abbuchungen sollte außerdem Strafanzeige wegen (versuchten) Betrugs und gegebenenfalls ein Strafantrag wegen unbefugter Verwendung von Daten bei der Polizei oder Staatsanwaltschaft gestellt werden.

„Wer an Gewinnspielen oder Lotterien teilnimmt, muss unbedingt vorher das „Kleingedruckte“ lesen“, so Kaiser weiter. Zur Gewinnspielteilnahme genügt in der Regel die Angabe der Postadresse. Angaben zu Telefon- und Faxnummer, E-Mail-Adresse oder gar Kontoverbindung sollten vermieden werden. Seien Sie besonders kritisch, bevor Sie in die Weitergabe Ihrer Daten an Dritte einwilligen. Vorsicht ist geboten, wenn weder die Dritten noch der Zweck der Weitergabe konkret benannt werden oder nur ein pauschaler Hinweis erfolgt.

Wenn Sie unsicher sind oder bereits Opfer des Betrugs geworden sind, melden Sie sich bei Ihrer Verbraucherzentrale vor Ort.

Kirchliche Nachrichten**Evangelische Kirchengemeinde****Sonntag, 06.10.2019**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikantin Ulla Klotzki) Musikalische Gestaltung: Noemi Salzer, Querföte

Montag, 07.10.2019

15.00 Uhr Ökumenischer Seniorennachmittag im Margot-Försch-Haus „Auch der Herbst hat seine schönen Tage“

Mittwoch, 09.10.2019

19.45 – 20.45 Uhr Kleine Kantorei Chorprobe

Donnerstag, 10.10.2019

16.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im ASB-Seniorenheim (Gemeindereferentin Sigrid Krämer)

Öffnungszeiten

Dienstag, 14.00 - 17.00 Uhr, Mittwoch, 9.00 - 12.00 Uhr;

Donnerstag, 15.00 - 18.00 Uhr, Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr.

Ev. Gemeindebüro, Jahnstraße 2, Tel.-Nr. 368

11:00 Uhr Taufe von Linus Theo Becker

18:30 Uhr Vorabendgottesdienst

Sonntag, 06.10.2019

10:00 Uhr Hochamt für die Pfarrgemeinde **Erntedank**

Montag, 07.10.2019

15:00 Uhr Ökumenischer Seniorennachmittag, Margot-Försch-Haus

Dienstag, 08.10.2019

19:30 Uhr „Treffpunkt Glaube“, Margot-Försch-Haus

Mittwoch, 09.10.2019

18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

18:30 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 10.10.2019

16:15 Uhr Gottesdienst ASB Seniorenheim

19:30 Uhr Treffen kfd Frauen, Margot-Försch-Haus

Freitag, 11.10.2019

18:00 Uhr Rosenkranzandacht

Tägl. Heilige Messe (im trid. Ritus) um 7.30 Uhr (Prof. May)

Obst- und Gemüsespenden zu Erntedank

Am 6. Oktober feiern wir den Erntedankgottesdienst. Die Gemeindemitglieder sind eingeladen, schon im Vorfeld dazu beizutragen, dass unsere Blumenfrauen einen schönen Erntedankaltar gestalten können. Wir bitten Sie recht herzlich um Obst- und Gemüsespenden, die Sie bis zum Freitag, 4. Oktober im Eingang der Kirche ablegen können. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Büroöffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Pfarrbüro St. Pankratius, Gonsenheimstraße 43, Telefonnummer 2129.

Ihr Anliegen können Sie jederzeit auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Öffnungszeiten kath. öffentliche Bücherei Budenheim

Jeden 4. Donnerstag im Monat, ab 18:00 Uhr Büchereitreff

Sonntag von 10:00 bis 11:30 Uhr und Mittwoch von 16:30 bis 17:30 Uhr

Buchausleihe.

Eine-Welt-Laden

Der Eine-Welt-Laden ist samstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr und sonntags von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr geöffnet. Das Verkaufsteam freut sich auf Ihren Besuch.

Kirchenchor

Der Kirchenchor probt regelmäßig montags um 19:30 Uhr im Margot-Försch-Haus und freut sich jederzeit über neue Sängerinnen und Sänger.

Aus der Ökumene

„Denn sie sollen eins sein...“ (Joh 17,22)

Die ev. und rk. Kirchengemeinden laden zu ihren Veranstaltungen ein!

Seniorennachmittag

Herzliche Einladung zum ökumenischen Seniorennachmittag am Montag, den 7. Oktober um 15 Uhr im Margot-Försch-Haus. Diesmal gibt es das Thema: „Auch der Herbst hat seine schönen Tage“.

Katholische Pfarrgemeinde**Freitag, 04.10.2019**

18:00 Uhr Rosenkranzandacht

Samstag, 05.10.2019

10:00 Uhr Kindersachenbasar, Margot-Försch-Haus



Die Einsätze Nr. 97 und 98 für das laufende Jahr waren am Wochenende für die Freiwillige Feuerwehr Budenheim abzuarbeiten. Am Samstag um 7.48 Uhr wurde die Truppe zu einem Verkehrsunfall in die Binger Straße gerufen. Ein Pkw hatte die Ampelanlage umgefahren und landete an der Hauswand. Die Lagemeldung in der Alarmierung lautete „unklar“, der Fahrer konnte mit Verletzungen aus dem Fahrzeug geholt und dem Rettungsdienst übergeben werden. Die Feuerwehr stellte den Brandschutz sicher und nahm ausgelaufene Betriebsmittel auf. Mit der Polizei und den Gemeindewerken wurde die Unfallstelle soweit aufgeräumt, dass der Bereich für das Wochenende wieder begehbar war. Am Montag um 3.47 Uhr lautete die Alarmierung „Türöffnung dringend“, dieser Einsatz wurde um 3.52 Uhr beim Fertigmachen zum Ausrücken aus dem Gerätehaus von der Leitstelle abgebrochen. Die Nachtruhe war damit allerdings wieder einmal eine kürzere mit allen daraus resultierenden Folgen an einem Montagmorgen.

(Foto: Gemeindeverwaltung Budenheim)

Prämiensparverträge Verbraucherzentrale überprüft Kündigungen

(VZ-RLP) – In Zeiten aktueller Niedrigzinsen versuchen einige Kreditinstitute langfristige, gut verzinsten Sparverträge zu beenden. Betroffen sind in erster Linie variabel verzinsten Prämiensparverträge verschiedener Sparkassen, die häufig schon in den 1990er Jahren abgeschlossen wurden.

Im Mai 2019 hat der Bundesgerichtshof die Kündigung von Sparverträgen nur für eine ganz bestimmte Konstellation als zulässig erachtet. „Wer jetzt die Kündigung seines alten Sparvertrages erhält, sollte die Rechtmäßigkeit dieser Kündigung auf jeden Fall überprüfen lassen“, rät Sylvia Beckerle, Finanzexpertin der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz. „In der Beratung muss genau angeschaut werden, welche konkrete Ausgestaltung

beispielsweise zur Prämienzahlung in der Vertragsurkunde enthalten ist.“

Überdies weist Beckerle darauf hin, dass viele dieser Sparverträge rechtswidrige Klauseln zur Zinsanpassung enthalten können, mit der Folge, dass zu wenig Zinsen gutgeschrieben wurden.

Die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz überprüft in ihren Beratungsstellen ab sofort Kündigungen und berät zu Zinsanpassungen. Die persönliche Beratung kostet 18 Euro. Eine Terminvereinbarung ist erforderlich – telefonisch unter 06131/28480 oder direkt auf der Internetseite der Verbraucherzentrale unter www.verbraucherzentrale-rlp.de/online-termine-rlp, Stichwort Finanzdienstleistungen.

**Übernahme
pflegebedürftige
Person oder
Familie. (Tagespflege)**
Tel. 0176/62015773
oder 0176/62946386

**In Budenheim
zu vermieten:
2 Zi.-Wohnung,**
58 m² mit kleinem Balkon
und Kellerraum,
495,- € + NK + KT.
Chiffre 1035675

Wohnung gesucht
Älterer, ordnungsliebender
Herr, gebürtiger
Budenheimer, als auch
hier wohnhaft sucht
gepflegte und günstige
Wohnung ca. 75 m² (+/-).
Bin alleinstehend,
Nichtraucher und
durchaus nicht unbekannt.
Gerne in einem
2 Fam.-Haus (bis 1. OG).
Chiffre 1035659

**2 Motorräder suchen
trockenen Stellplatz**
für den Winterschlaf oder
auch ganzjährig in einer
Garage Am Hundacker oder
Umgebung.
Telefon 0177/8740 777

**Erfolgreich werben mit einer Anzeige in der
Heimatzeitung Budenheim!**
Unsere telefonische Anzeigenannahme erreichen Sie
Mo. bis Do. bis 16 Uhr und Fr. bis 12 Uhr unter
Telefon: 06722-9966-0

Info Info
Kaufe Pelze aller Art, Zinn, Silberbesteck, Armband-
und Taschenuhren auch defekt, Münzen aller Art,
Kaffeeservice (Meissen), Wandteller, Holz- und Porzellan-
figuren, alte Bierkrüge, Blechspielzeug, Altgold,
Modeschmuck und Bernstein aller Art. Zahle Bar und fair.
Telefon 06145/3461386

Kostenlose An- und Abfahrt

Grün KANALSERVICE

- KANAL- UND ROHRREINIGUNG
- TV KAMERA UNTERSUCHUNG MIT 3D PLAN
- KANALSANIERUNG
- BAGGERARBEITEN
- RÜCKSTAUSCH
- SAUGARBEITEN
- BAUTROCKNUNG
- 24 STUNDEN KANAL NOTDIENST

AM HOFGUT 7 TEL. 06136 - 76 301 77
55268 NIEDER-OLM FAX 06136 - 76 301 78
WWW.KANAL-GRUEN.DE INFO@KANAL-GRUEN.DE

Man sieht nur mit dem Herzen gut.
Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.
Antoine de Saint-Exupéry

Nach kurzer Krankheit hat uns mein lieber Ehemann,
Vater, Schwiegervater, Bruder, unser Opa, Schwager
und Freund viel zu früh verlassen.

Klaus-Dieter Schläfer

* 1.10.1945 † 29.9.2019

In stiller Trauer:

Monika Schläfer geb. Lindenmeyer

**Dirk und Bianca
mit Vincent und Isabella**

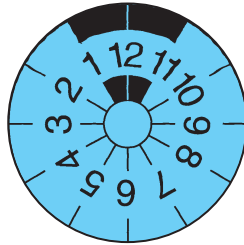
**Schwester Marianne mit Kindern
sowie alle Angehörige und Freunde**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag,
dem 14. Oktober 2019, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Budenheim statt. Von
Kranz- und Blumenspenden bitten wir abzusehen. Eine Kondolenzliste liegt aus.
Trauerkarten senden sie bitte an das Bestattungsinstitut Richter, Mainzer Str. 20-22,
55257 Budenheim, Kennwort: Klaus Schläfer.

Gartengestaltung FEKI

J. Iljazi
Heidesheimer Str. 127
55257 Budenheim
www.feki-garten.de

Tel. 0 61 39 - 29 18 67
Fax 0 61 39 - 29 28 68
Mobil 01 73-6 53 00 98
info@feki-garten.de



AUTOWERKSTATT
Schneider & von den Driesch GmbH
Kirchstraße 75, 55257 Budenheim

Nächster Prüftermin: 09.10.2019

**AUTO
WERKSTATT**
Wir wollen, daß Sie uns gut finden.

Telefon (06139) 5560,
www.alleautos.org

Elektrotechnik

H. Hefner GmbH

Clemensstraße 1, 55262 Heidesheim
Tel. 0 61 36 / 92 66 301
Mobil 01 71/44 53 356
Fax 0 61 36 / 92 65 904

★ Planung ★ Beratung ★
★ Installationstechnik ★ Kundendienst ★

ZUM BUDENHEIMER ECK

Öffnungszeiten:
Di - So: 9.00 bis 23.00 Uhr
Montag Ruhetag

Mittagstisch von 8.10. - 11.10.:

Di: Spaghetti aglio olio 7,- €
Mi: Zigeuner Frikadelle mit
Bratkartoffeln 7,50 €
Do: Kartoffelsuppe mit
Wursteinlage 5,- €
Fr: Paniertes Fischfilet mit
Kartoffelsalat und
Remoulade 8,00 €
Kleines Schnitzel m.
Pommes und Salat 8,- €
Kleines Schnitzel mit Soße
des Tages, Pommes und
Salat 9,- €

Wir bitten um Voranmeldung
unter 06139-29 34 134

Mittagstisch von 11.30 - 13.30
Warme Küche abends
von 17.00 bis 21.30 Uhr
Binger Str. 11 - Budenheim

**Junge, berufstätige,
Budenheimer Familie
sucht dringend 3 oder 4
Zimmer Wohnung
wegen Eigenbedarf.**

Kontakt:
0176/64405210

Renovierungen aller Art
Tapezieren, Laminat
verlegen, Streichen...
schnell, sauber und
preiswert

Telefon 0176/62946386

50 Jahre

ESSO

**ESSO STATION
GEORG BAUER
Kfz-Meisterbetrieb**



- Kfz-Reparaturen
- HU + AU Prüfung
Dienstag und Donnerstag
- Autorisierter 4fleet
Reifenpartner für Leasing-
Fahrzeuge
- Reifen- und Klimageservice

FULDA
GERMAN HIGH TECHNOLOGY

GOODYEAR

PIRELLI

Binger Str. 74, 55257 Budenheim, Telefon: 06139/6110, Fax: 1378



Verkauf und Vermietung von Immobilien

Tel.: 06132/50 999 50 • www.emrichcarle-immobilien.de

**Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen**

Telefon 03944/36160
www.wm-aw.de (Fa.)

**Zuverlässige
Haushaltshilfe**

3,5 Std./Woche
(donnerstags) für
Privathaushalt gesucht.

Telefon 0151/275 270 92



>>> Service für alle Automarken <<<

- | | |
|--|---|
| <p>Inspektion
Inspektion aus Meisterhand für:
PKW, Van, SUV, Transporter und
Wohnmobile</p> <p>Reparatur
Defekte Produkte tauschen wir
nicht nur einfach aus, sondern
reparieren diese, wenn möglich.</p> <p>Service
Mobilitätsschutz (24h-Pannenservice),
Fahrzeuggarantie, Ersatzfahrzeug,
Hol- und Bringdienst etc.</p> <p>Fahrzeugdiagnose
Auslesen von Fehlerspeicher und
strukturierte Fehlersuche</p> <p>Batterie-Service
Durch den Ersatz von Bosch-
Batterien, bieten wir eine optimale
Startkraft für jedes Fahrzeug.</p> | <p>Reifen, Räder & Felgen
Qualitätsreifen, Komplettträder,
Alu-/Stahlfelgen, Reifenmontage,
Räderwechsel etc.</p> <p>Bremsen-Service
Wir sorgen für Sicherheit:
Bremsen-Check, Bremsenteile in
Erstausrüsterqualität etc.</p> <p>Öl-Service
Für Ihren Motor nur das Beste:
Leistungsstarke Öle namhafter
Hersteller</p> <p>Klima-Service
Klimaanlagen-Check, -Desinfektion
und -Wartung</p> <p>Autoglas
Im Falle eines Glasschadens bieten
wir Ihnen beides:
Scheibenreparatur und -tausch</p> |
|--|---|

**JETZT
NEU
BEI
UNS**

**EU-NEUWAGEN UND JAHRESWAGEN
ALLER FABRIKATE ZU TOP PREISEN**

**Ihr
WUNSCH
AUTO
Spezialist**

**Autohaus
HÖPTNER**

Citroen PKW und Nutzfahrzeug Vertragshändler,
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice
Am Mombacher Kreisel
In der Dalheimer Wiese 17
55120 Mainz-Mombach
Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus



Krankenpflegedienst

Zarte Hand

Ihre Pflege in Zarte Hände

Alle Leistungen der Pflegeversicherung Grundpflege, Hauswirtschaft
und Betreuung. Alle Leistungen der häuslichen Krankenpflege.

Gerne beraten wir Sie in einem kostenlosen Gespräch
bei Ihnen zu Hause oder in unserem Büro.

**Wir suchen ab sofort Pflegefachkräfte, Pflegeassistenten,
Hauswirtschaftskräfte
(TZ,VZ, Minijob)**

Krankenpflegedienst Zarte Hand GmbH

Inhaberin: Nadja Franz-Hädrich

Rheinstrasse 13 55257 Budenheim

Email: info@zarte-hand.de Telefon 06139 / 7469822



**MALERBETRIEB
BELKOWSKI**

Ihr Partner für fachgerechtes Modernisieren

**Innenrenovierung?
Termin jetzt sichern!
Mobil 0171-3771420**

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Trockenausbau
- Bodenverlegung
- Verputzarbeiten
- Fassadengestaltung
- Altbauanierung
- Sondertechniken

www.maler-belkowski.de

ZU GUTER LETZT

DESIGN • MÖBEL

FENSTER • TÜREN • SERVICE



Einrichtungen für jeden
Geschmack:

**Für alle Wohnbereiche
gibt es Möbel
vom Schreiner**

KÖNIG HOLZWERKSTÄTTE
INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG

Hechtenkaute 11 • 55257
Budenheim ☎ 06139/8338

www.holzwerkstaette-koenig.de